

SUSANNA S BRIEF

Nachhaltigkeit | KKT 2023 | Falschgeld

Neue Schaukästen

Einige Klassen waren kreativ aktiv und haben mehrere Schaukästen im Haus A neu gestaltet. Schaut mal vorbei! Es lohnt sich!



Nachhaltigkeit im Betrieb - aber wie?

Diese Frage stellte sich die FV22C in einem Ganztagsworkshop des Trafo e.V.. Es wurde diskutiert, Ideen entwickelt und am Ende selbige auch präsentiert. Immer unter der Maßgabe: wie könnte man dies im eigenen Unternehmen umsetzen. Ein spannender Tag, der neue Erkenntnisse brachte!



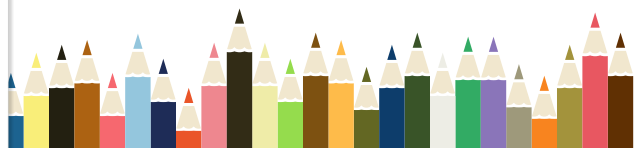
Liebe Leser:innen,

kaum zu glauben, aber schon wieder ist es Zeit für die letzte Ausgabe im Schuljahr.

Es freut uns, dass wir auch in diesem Jahr auf zahlreiche Beiträge setzen konnten und Susannas Brief wieder über viele tolle Ereignisse an der SES berichten konnte. Vielen Dank an alle, die die Zeitung mit Leben gefüllt haben!

Wir wünschen allen Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und allen anderen eine erholsame Sommerzeit und freuen uns auch im kommenden Jahr auf viele neue spannende Beiträge!

- Die Redaktion -



Interview mit Matt

Kollegin Schmolke hat sich mit Matt, dem Fremdsprachenassistenten, kurzgeschlossen und sein Jahr hier in Leipzig Revue passieren lassen.

Was hast du während deines Aufenthaltes über Deutschland gelernt?

Ich habe sehr viel gelernt! Nämlich dass Deutschland ein sehr diverses Land ist. Man hört täglich auf der Straße (besonders in Leipzig) viele verschiedene Sprachen und es gibt Essen aus jeder Ecke der Welt. Das finde ich echt cool. Außerdem sind Ost- und Westdeutschland bestimmt unterschiedlich. Ich habe auch gesehen, wie Deutschland anscheinend politikmäßig ziemlich getrennt ist.

Was sind die größten Unterschiede zwischen Deutschen und Amerikanern?

Das ist ziemlich schwer zu beschreiben, aber ich finde die Lebensstilen einfach so anders. In den USA fühlt man den Druck, bis zum Tod zu arbeiten. In Deutschland wird Freizeit ein bisschen mehr im Ernst genommen. Man arbeitet, aber Feierabend und Wochenenden sind heilig. Amerikanern führen auch bestimmt mehr Small-Talk, während die Deutschen vielleicht ein bisschen mehr reserviert sind und lieber tiefere Unterhaltungen führen. Das finde ich tatsächlich schön, denn ich mache Small-Talk nicht so gerne. Ich habe auch bemerkt, dass die Deutschen immer beim Essen sowohl Messern als auch Gabeln benutzen. Nicht nur zu schneiden, sondern auch einfach zu essen. Butter ist auch in Deutschland sehr beliebt.

Welches Essen schmeckt dir in Leipzig/Deutschland am besten?

Das Brot auf jeden Fall! In den letzten neun Monaten habe ich mehr Brot gegessen, als ich in meinem ganzen Leben gegessen habe. Mischbrot, Dinkelbrot, Bauernbrot, Kartoffelbrot, Vollkornbrot, Brötchen, so weiter und so fort, alle sind unglaublich lecker! In den USA haben wir leider nicht so was für eine Brotkultur. Ich habe total eine Abhängigkeit entwickelt. Sonst ist Döner natürlich echt lecker, und auch die Thüringer Bratwürsts und Kuchen. Cafe Krüger hat bestimmt den besten Kuchen in Leipzig. Das Bier in Deutschland ist auch wohlschmeckend. Außerdem hat besonders Leipzig eine sehr leckere vietnamesische und syrische Küche.

Ihre/eure Artikel sind gefragt!

Wer möchte uns bei der Gestaltung des Newsletters unterstützen? Interessante Artikel über Ereignisse und Themen rund um die SES sind immer gern gesehen!

Melden Sie sich /meldet euch bitte bei Herrn Lehmann unter: rlehmann@ses.lernsax.de



Möchtest du jetzt gern Lehrer werden?

Das weiß ich immer noch nicht. Ich bin jemand, der sehr viele Interessen hat, und ich will sie alle ausprobieren, bevor ich mich auf einen Beruf anschließe. Trotzdem hat mir meine Zeit bei der Susanna Eger Schule sehr gut gefallen. Ich habe auch ab und zu in einem Integrationskurs freiwillig gearbeitet und das hat mir auch sehr gut gefallen. Mal schauen, was ich in der Zukunft mache!



= Kreative Künstler
tagen?

KKT 2023

= Krankenhäuser kosten
täglich?

= Katze küsst Tiger?

Nein! KKT = Kulinarisch kreativer Tag

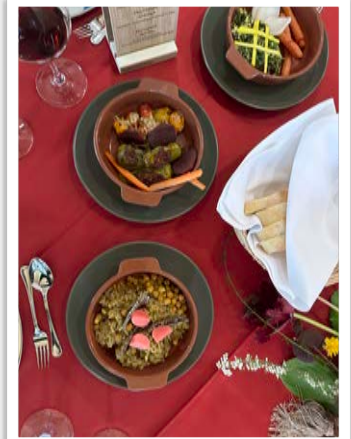


Ein ganzes Schuljahr haben sich unsere Betriebswirte der FS 21 auf diesen Tag vorbereitet, der dieses Jahr unter dem Motto: „Eine Reise durch die Levante“ stand und die Gäste des Abends kulinarisch und künstlerisch in den süd-östlichen Mittelmeerraum entführte.

Vorausgegangen war dieser Veranstaltung zunächst die Erstellung eines Grobkonzeptes (ca. 40 Seiten), das bereits im November bei den betreuenden Fachlehrern eingereicht werden musste und schließlich bis März in einem etwa 300 seitigem Feinkonzept mündete.

Das Menü war ein wahres Fest für die Sinne. Die Gäste wurden mit einem Stehbuffet mit Dipvariationen begrüßt und durften dann Zucchini-Karottenbällchen auf klassischer arabischer Taboulé und Mandelschaumsuppe mit Wolfsbarsch genießen. Das Hauptgericht war ein in Salzkruste gebackenes Lamm mit vielen köstlichen Beilagen, die als Tischbuffet serviert wurden. Das Dessert, das mit einem Trockeneisnebel beim Einsetzen überraschte, wurde im klassischen Clochenservice serviert.

Eine gelungene Weinbegleitung und eine erfrischende israelische Limonadenspezialität zwischen Hauptgang und Dessert rundeten das Menü ab. Den kulinarisch roten Faden erhielt die Veranstaltung durch Jonas Hille (FS 21) als Küchenchef und zwei weitere Köch:innen. Der Service stand unter der Leitung von Florian Teichmann (FS 22) und dem Veranstaltungsleiter Henry Karl Vogel (FS 21), die mit drei weiteren Servicekräften die Gäste umsorgten. Dank der tollen Unterstützung der Klasse FS22 und der betreuenden Fachlehrer Torsten Steschulat, Tim Kunze und Oliver Schütze wurde es ein rundum beeindruckender Abend für alle Teilnehmenden. [HE]



Die Arbeitsgruppe Demokratische Schulentwicklung informiert

Auch in diesem Schuljahr hat sich die Arbeitsgruppe "Demokratische Schulentwicklung" wieder regelmäßig getroffen. Es wurden verschiedene Aspekte des demokratischen Miteinanders mit der beratenden Moderatorin Claudia Rathering diskutiert und versucht Lösungsansätze zu finden. Vor allem die Verbesserung der Arbeitssituation des Schüler:innenrates stand dieses Jahr im Fokus. Maßgebend war an diesem Prozess Kollege Ralf Rümpel beteiligt. In seiner Funktion als Vertrauenslehrer wird er jetzt noch durch Katharina Beenen verstärkt. Beide unterstützen dieses wichtige Gremium in vielen Fragen und wirken organisatorisch im Hintergrund. Fazit hierzu: Der Schüler:innenrat ist dieses Jahr tatsächlich ins Arbeiten gekommen. Es wurde untereinander vernetzt und eine Fortbildung für alle Schülervertretungen aller Klassen organisiert. Die nun gewachsenen Strukturen sollen auch in den kommenden Schuljahren weiter ausgebaut und verstetigt werden. Vor allem der Termin: jeder Mittwoch in der A1-, B1- und C1-Woche des Turnus in der 7. Stunde ist bei vielen Klassensprecher:innen noch nicht so richtig angekommen. Wir hoffen auf Unterstützung der jeweiligen Klassenleiter:innen. Hinweise und Informationen sind auch immer im Schaukasten des Schüler:innenrates rechts neben der A 14 zu finden.

Wir haben darüber hinaus unseren Arbeitsbereich klarer abgesteckt. Die Zusammenarbeit mit anderen Gremien der SES zu fördern, ist uns bisher nicht gelungen. Wir sehen nach wie vor Schnittpunkte, aus denen sich in Zukunft Synergien für die demokratische Schulentwicklung ergeben können.

Die Schulleiterin Frau Barz hat sich auch regelmäßig Zeit genommen und an unseren Sitzungen punktuell teilgenommen und ihren Standpunkt als Schulleiterin zu unterschiedlichen Themen dargelegt. Auch für das kommende Schuljahr hoffen wir auf Kontinuität und weiterhin verlässliche Zusammenarbeit.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal hinweisen, dass die Arbeitsgruppe für alle interessierten Kolleg:innen offensteht. Neue Impulse sind immer gern gesehen. Für die Termine im kommenden Schuljahr bitte bei Herrn Albrecht Kern unter akern@ses.lernsax.de melden. .

Susannas Lesetipp

Unter dem Titel „Back dich um die Welt. 90 süße Rezepte gegen Fernweh.“ hat Christian Hümb's ein neues Backbuch vorgelegt. Der eine oder andere kennt ihn als Juror der Sendung „Das große Backen“ auf Sat. 1.

Auf über 200 Seiten kann man diverse regionale Köstlichkeiten kennen lernen. Die Reise geht von Australien über Japan und Indien, über Klassiker wie den Frankfurter Kranz bis hin nach Südamerika. Die Angaben zu den Rezepten sind präzise und gut nachvollziehbar. Gut ist auch die Einteilung der Rezepte anhand ihres Schwierigkeitsgrades.

Wer mal in das Buch reinschauen möchte, kann es sich hier bei uns in der SES in unserer Schulbibliothek kostenfrei ausleihen!

Hümb's, Christian; Back dich um die Welt. 90 süße Rezepte gegen Fernweh.; DK - Pinguin Random House; ISBN 978-3-8310-43484; 2021.



Falschgeldschulung

Frau Förstemann und Herr Weiß von der Bundesbank besuchten am 05. Juni die SES und schulten die FV21A, die BG22 und die BÄ22A in Bezug auf das Erkennen von Falschgeld.

Zuerst erhielten die Klassen grundlegende Informationen wie z.B. über die Abgrenzung von Geschäftsbank und Zentralbank und was sich hinter den Abkürzungen ESZB und EZB verbirgt.

In der zweiten Stunde wurde dann echtes Geld und Falschgeld in der Klasse ausgegeben. Jeder durfte mal verschiedene Scheine erfühlen. Die Merkmale, die ein echter Geldschein aufweisen sollte, wurden vorher ausführlich vorgestellt.

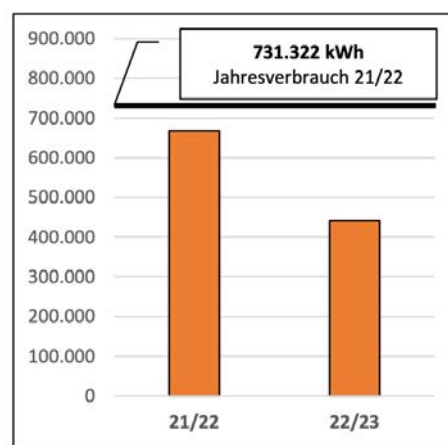
Zu guter Letzt wurde noch erklärt, wie man sich im Unternehmen beim Kontakt mit Falschgeld verhalten sollte. Es war sehr lehrreich und so vergingen die zwei Stunden wie im Flug!



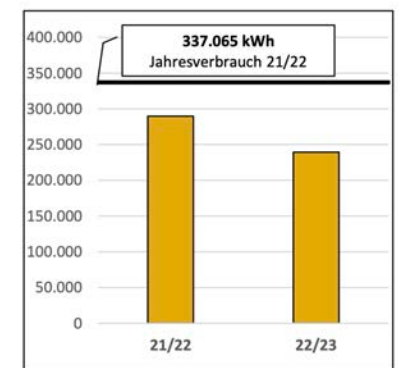
Halbe-Halbe-Bericht

Beim Wärme- (orangefarbene Balken) und beim Stromverbrauch (gelbe Balken) konnte die SES im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einsparen. Jedoch wurde bereits deutlich mehr Wasser (blaue Balken) als im letzten Schuljahr verbraucht. Vom Volumen her ist dieser Mehrverbrauch übrigens größer als der gesamte Goldvorrat von Fort Knox (237m³).

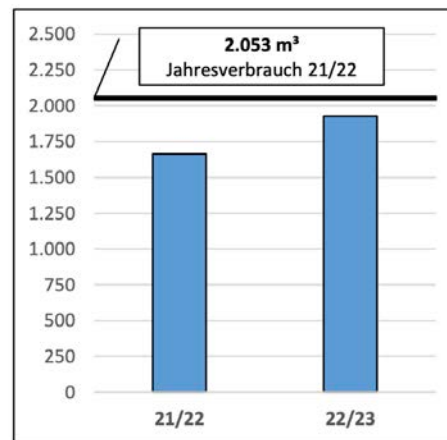
Deshalb noch einmal der Hinweis mit den Ressourcen sparsam umzugehen und tropfende Wasserhähne oder durchweg laufende Spülkästen auf den Toiletten sofort im Sekretariat oder direkt dem Hausmeister zu melden. Danke für die Mithilfe!



224852 kWh wurden bisher im Vergleich zum Vorjahr eingespart.



50211 kWh wurden bisher im Vergleich zum Vorjahr eingespart.



265m³ wurden bisher im Vergleich zum Vorjahr mehr verbraucht.

Information zu einer Änderung an Susannas Brief

Damit alle den Überblick behalten, wurde die Nummerierung auf fortlaufende Zahlen umgestellt und alle bisherigen Ausgaben im Nachgang nochmals neu nummeriert. Alle Ausgaben können über die Schulhomepage heruntergeladen werden.



Was wurde eigentlich aus dem Insektenhotel der BG211 und BG212?

In der Projektwoche vor den Februarferien 2022 hämmerten und befüllten die beiden Klassen ein großes Insektenhotel (Susannas Brief berichtete in Ausgabe 03) für ONTRAS aus Leipzig. Mittlerweile ist etwas Zeit vergangen und das Hotel gut in die Landschaft eingewachsen und viele Zimmer im Insektenhotel belegt. Eine tolle, nachhaltige Aktion!



Der Tag der Milch

Wer sich einmal über den Tag der Milch informieren möchte, ist herzlich in das Haus B eingeladen. Dort findet man eine kleine, informative Ausstellung der BPE 22, die sich im Unterricht bei Frau Habelt mit diesem Thema intensiv auseinander gesetzt hat: wann dieser „Feiertag“ ist, Fakten rund um die Milch und Vorschläge zu Alternativen.

